

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 10. Januar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 10. janvier
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 9

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 9

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Eidgenössisches
Ernährungsamt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Office
fédéral de l'alimentation. — Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner
und alle Personen, die auf in Händen
seiner Gemeinschuldner befindliche Ver-
mögensstücke Anspruch machen, werden
angefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
fügung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amt-
lich beglaubigter Abschrift, dem betref-
fenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorsorgerecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem
das Vorsorgerecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährpflichtige be-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendi-
cations à l'office et à lui remettre les
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, sous peine
réservée; faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchus
de leur droit de préférence, sans excuse
suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (24*)
Gemeinschuldner: Wolf, Jernchem, aus Galizien, Schnh- und
Mannfacturenhandeln, an der Badenerstrasse Nr. 256, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 31. Januar 1920.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (25*/26*)
Gemeinschuldnerin: Frau Bodenmann-Graf, A., Möbelhandlung,
an der Brunngasse 2, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Januar 1920, nachmit-
tags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16.
Eingabefrist: Bis 12. Februar 1920.
Gemeinschuldnerin: Firma L. Bucher, Stickerei, Textilexport und
Verlag, Löwenstrasse Nr. 64, in Zürich 1 (Inhaberin Frau Lina Bucher,
gesch. Bucher).
Datum der Konkurseröffnung: 23. Dezember 1919.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 31. Januar 1920.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (40*)
Gemeinschuldner: Schaer, Frédéric, Librairie Suisse, Zeug-
hausstrasse 663, Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Januar 1920, nach-
mittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 10. Februar 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der urprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (27*)
Failli: Grossenhacher, Guillaume, industriel, à Tramelan.
Délai pour intenter action en opposition: 20 janvier 1920.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (39*)
Gemeinschuldner: Beck, Franz, Schreinermeister, Davos-Platz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Januar 1920.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (28*)
Failli: Champod-Junod, Ami-Marius, munitionnaire, à
Flenier.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès la présente
publication.

Ct. de Genève

Offices des faillites de Genève

(37/38)

Faillits:
Meuli, Christian, tenant précédemment l'Hôtel du Parc, Quai
des Eaux-Vives et Rue de la Scie 2.
Ratti, Bernard-Charles, commerce de bois, à Vernier.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera close si dans les dix jours
un créancier ne réclame dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(33)

Gemeinschuldnerin: Firma Joh. Hodel & Grossenbacher,
Schmiede, Schmiedweg 6, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Dezember 1919.

Das Verfahren wird mangels Aktiven bzw. wegen Auflösung der
Gesellschaft durch Uebernahme des Geschäfts mit Aktiven und Passiven
durch den gewesenen Teilhaber J. Hodel eingestellt, wenn nicht ein
Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung desselben verlangt und für
die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt

Konkurskreis Basel-Stadt

(30)

Grundstückversteigerung

(Zweite Gant)

Donnerstag, den 12. Februar 1920, vormittags 11 Uhr, wird infolge
Nichthaltung des Gantkaufes vom 14. August 1919, im Gerichtshaus,
Bäumleingasse 3, ehener Erde, rechts, die folgende zur Konkursmasse
des Grether-Spallinger, Emil, Architekten, von und in Basel,
gehörende Liegenschaft gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 2580, haltend 3 a 71,5 m² Bauland an der
Bochenstrasse, grenzend an: vorn Strasse, rechts 2504, hinten 2506¹,
links 2544.

Amliche Schätzung: Fr. 20,432.50.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 400 (Handänderungssteuer und mutmass-
liche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Februar 1920 an beim
Konkursamt Basel-Stadt zur Einsicht an. Weitere Anskunft erteilt die
Konkursverwaltung, Rittergasse 21.

Basel, den 10. Januar 1920.

Für die Konkursverwaltung:

P. Ronus.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich

Konkurskreis Zürich

(41)

Schuldner: Jeschonek-Schweizer, Josef, Seifengeschäft,
Scheuchzerstrasse 70, Zürich 6.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirks-
gerichts Zürich, III. Abt.: 23. Dezember 1919.

Sachwalter: Dr. Kurt Pfeiffer, Rechtsanwalt, Sonnenquai 30, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 29. Januar 1920, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Februar 1920, nachmittags
2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Sonnenquai 30, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 3. Februar 1920 an, beim Sach-
walter.

Kt. Luzern

Amtsgerichtspräsident von Sursee

(34)

Schuldnerin: Frau Käch, geb. Bühlmann, Fanny, gew. In-
haberin eines Möbelgeschäftes, in Altishofen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. Dezember 1919.

Sachwalter: Georges Schnyder, Konkursbeamter von Sursee.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Januar 1920.

Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Februar 1920, nachmittags
2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Sursee.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 30. Januar 1920 an, im Bureau
des Konkursamtes Sursee.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds (35)

Débiteur: Paper, Simra, dit Papir, né le 20 mai 1887, originaire de Stallikon (Zürich), colporteur, domicilié Rue Jaquet-Droz 5, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 5 janvier 1920.

Commissaire, au sursis: Arthur Chopard, préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 30 janvier 1920.

Assemblée des créanciers: Mardi, 10 février 1920, à 2 heures du soir, à l'Hôtel Judiciaire, salle d'audiences des prud'hommes.

Délai pour prendre connaissance des pièces à l'office: Dès le 31 janvier 1920.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud Président du tribunal d'Aigle (36)

En date du 5 janvier 1920, le président du tribunal d'Aigle a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 15 novembre 1919 à l'hôir de Buchs, Fritz, Grand Hôtel des Diablerets.

Nouvelle assemblée des créanciers: Samedi, 6 mars 1920, à 2½ heures, en Maison de Commune, au Sepey.

Les pièces seront déposées dès le 20 février 1920 au bureau du commissaire, au Sepey.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 804 n. 817.)

(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (17124)

Schuldner: de Franceschi, Peter, Rubenstrasse 6, Zürich 3.

Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 21. Januar 1920, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (29)

Débiteur: Société en liquidation Freymond & Grandjean, appareilleurs, à Montreux.

Dans sa séance du mercredi, 21 janvier 1920, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey, le président du tribunal statuera sur la demande d'homologation de concordat formulée par Freymond & Grandjean, prénommés.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Richteramt Wangen a. A. (31)

Der Nachlassvertrag des Meyer-Müller, Friedrich, Handelsmann, in Niederbipp, ist am 24. November 1919 durch den Gerichtspräsidenten von Wangen bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern Amtssitzungspräsident von Luzern-Stadt (32)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Bestätigung des Nachlassvertrages und Bewilligung der Pfandstundung (Art. 308 des Betreibungsgesetzes und Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Durch Entscheid vom 18./26. Dezember 1919 ist der von der Genossenschaft Evangelischer Verein Christliches Hospiz Johanniterhof, Sempacherstrasse 44 und 46, in Luzern, abgeschlossene Nachlassvertrag gerichtlich bestätigt und die Pfandstundung bewilligt worden.

Gemäss dem Nachlassvertrag haben die Kurrentgläubiger pro Saldo 50% zu erhalten, zahlbar innert 30 Tagen nach Rechtskraftbescheidung. Die Pfandstundung wurde gewährt:

a) Für die Kapitalabzahlungen gegenüber sämtlichen Pfandgläubigern bis 31. Dezember 1922;

b) für alle im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (13. Mai 1918) verfallenen und noch nicht bezahlten sowie für die pro 1918 und 1919 fälligen pfandversicherten Kapitalzinse: bis 31. Oktober 1929. Die gestundeten Zinse sind in 10 jährlichen Raten zu tilgen, und zwar der Zins pro 1918 mit je 40% auf 31. Oktober 1920 und 1921 und die Restanz von 20% auf 31. Oktober 1922, der Zins pro 1917 mit 20% auf 31. Oktober 1922 und mit je 40% auf 31. Oktober 1923 und 1924, der Zins pro 1918 mit je 40% auf 31. Oktober 1925 und 1926 und die Restanz von 20% auf 31. Oktober 1927, der Zins pro 1919 mit 20% auf 31. Oktober 1927 und mit je 40% auf 31. Oktober 1928 und 1929.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1920. 5. Januar. Unter der Firma Dreschgenossenschaft Flaach hat sich mit Sitz in Flaach am 28. August 1918 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Anschaffung einer Dreschmaschine mit fahrbarem elektrischen Motor zum Dreschen und allen für den Motor einschlagenden rentablen Verwendungen. Zur Bildung des Betriebskapitals werden auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 50 ausgeben, die bei der Uebernahme voll einzubezahlen sind. Mitglied der Genossenschaft kann jede in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden, welche in der Gemeinde Flaach niedergelassen ist, mindestens einen Anteilschein voll einbezahlt hat und die Statuten unterzeichnet. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Geschäfts (Kalender-) Jahres und nach mindestens dreimonatiger Kündigung und erst nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtmitglieder unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Im Falle freiwilligen Austrittes oder Ausschlusses eines Genossenschafters fallen dessen Anteilscheine an die Genossenschaft zurück, welche dieselben mit 50% des wirklichen Wertes vergütet. Beim Ableben eines Genosschafters steht es den Erben frei, die Anteilscheine zu übernehmen oder sie der Genossen-

schaft gegen Vergütung von 75% des wirklichen Wertes zu überlassen. In allen diesen Fällen verlieren die austretenden resp. ausgeschlossenen Mitglieder jedes weitere Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Ein allfälliger Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung. Die zu entrichtenden Taxen für die Benützung der Maschine und des Motors samt Bedienung setzt die Generalversammlung fest. Ein allfälliger Ueberschuss aus der Jahresrechnung, der sich nach Verzinsung der Passiven, Amortisation einer allfälligen Obligationenschuld oder der Anteilsscheine ergibt, wird zur Anlage eines Reservefonds verwendet und auf neue Rechnung vorgetragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Gisler, im Oberhof, Präsident; Arnold Gisler, Vizepräsident und Aktuar; Konrad Gisler, im Moos, Quästor; Gottfried Gisler und Konrad Gisler, Strehlgasse, Beisitzer; alle Landwirte; von und wohnhaft in Flaach.

6. Januar. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Buchromane hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 4. Dezember 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Vertrieb und Verlag von Büchern aller Art sowie zur Durchführung sämtlicher einschlägigen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000. und ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien ist an die Zustimmung des Verwaltungsrates geknüpft. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und andere Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates setzt die Generalversammlung fest. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emil Schäfer, Kaufmann, von Pirmasens (Rheinpfalz), in Zürich 1; Präsident und Direktor; Gotthilf Heinrich Fischer, Fabrikant, von und in Fehraltorf, Vizepräsident, und Hans Landolt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mühlegasse 23, Zürich 1.

Möbelfabrik und Export. — 8. Januar. Die Firma H. Aschbacher, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, Seite 1289), verzeigt als nummehrige Natur des Geschäftes: Möbelfabrik und Export. Der Inhaber, Bürger von Zollikon, wohnt in Zollikon.

Stahl und andere Hüttenerzeugnisse, feuerfeste Materialien. — 8. Januar. Die Firma Gustav Wettler, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1289), verzeigt als nummehrige Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Hüttenstrasse 60. Natur des Geschäftes: Handel in Stahl und andern Hüttenerzeugnissen und feuerfesten Materialien. Generalvertretung für die Schweiz der «Aktiengesellschaft vormals Skodawerke», in Pilsen, und der «Westböhmisches Caolin- & Chamottwerke», in Prag.

Technisches Bureau, Eisenbahnmateriale, Lötlmittel, usw. — 8. Januar. Die Firma Otto Heinrichs, Ingenieur, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101), technisches Bureau, Eisenbahnmateriale, Lötlmittel, autogene Schweisse und Schneideanlagen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Baumwollspinnerei und Weberei. — 8. Januar. Die Firma Joh. Honegger's Söhne, in Wald (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1954), Baumwollspinnerei und Weberei, Gesellschafter: Julius Honegger und Otto Honegger, und damit die Prokuren Johannes Honegger und Jakob Häusermann, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Julius Honegger und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Otto & Joh. Honegger», in Wald.

Otto Honegger-Sonderegger und Johannes Honegger-Dinner, beide von und in Wald (Zürich), haben unter der Firma Otto & Joh. Honegger, in Wald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Joh. Honegger's Söhne», in Wald. Baumwollspinnerei und -weberei. In der Bleiche (Fabriken in der Hub, Bleiche im Lindenhof). Die Firma erteilt Prokura an Jakob Häusermann, von Wald und Seengen (Aargau), in Wald.

Mercerie, Passementerie, Doublores. — 8. Januar. Die Firma Henri Gugolz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1907, Seite 1693), und damit die Prokura Hans Langhard, Mercerie, Passementerie, Doublores, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Henri Gugolz & Cie.», in Zürich 1.

Henri Gugolz und Hans Langhard, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Henri Gugolz & Cie. in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Mercerie, Passementerie, Doublores. Ecke Uraniastrasse/Hornergasse 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma unter der Firma «Henri Gugolz», in Zürich 1.

Technische Apparate usw. — 8. Januar. Pito Act. Ges., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 246). Die an Emil Knüsli erteilte Prokura ist erloschen.

Zigarren, Zigaretten, Tabak. — 8. Januar. Die Firma H. Hartmann & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1917, Seite 1873), Fabrikation und Handel in Zigarren und Zigaretten und Tabak, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Hans Hartmann-Pfeffer und Kommanditistin: Mathilde Hartmann geb. Pfeffer, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Liegenschaftenverkehr. — 8. Januar. Die Firma Glass & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 53), Liegenschaftenverkehr. Gesellschafter: Isaac Glass und Georg Sinner, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schleiferei und mechanische Werkstätte. — 8. Januar. Die Firma Heinrich Knecht, in Uster (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, Seite 254), Schleiferei und mechanische Werkstätte, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Baumwollspinnerei. — 8. Januar. Die Firma H. Knecht, in Uster (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, Seite 25), und damit die Prokura Heinrich Knecht, Sohn, Baumwollspinnerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Heinrich Knecht», in Uster, erloschen.

Inhaber der Firma Heinrich Knecht, in Uster, ist Heinrich Knecht, von Hinwil und Uster, in Uster. Baumwollspinnerei; in Uster. Diese Firma über-

nimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Knecht», in Uster.

Kolonialwaren, Spezereien und Delikatessen. — 8. Januar. Inhaber der Firma Jean Looser, in Zürich 3, ist Jean Jacques Louis Looser, von Nesselau (St. Gallen), in Höngg (Zürich). Detailgeschäft in Kolonialwaren, Spezereien und Delikatessen. Aemterstrasse 15.

8. Januar. Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweiz. Margarine- & Kochfett-Fabrikanten für den Import von Fetten und Ölen zu Genusszwecken, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1915, Seite 1578). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1919 die Auflösung und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Heinrich Flad, Jean Burkhardt und Christoph Stüssi werden daher ammit gelöscht.

8. Januar. Levante Tabak Handels A.-G. (Le Levant Société Anonyme pour le Commerce des tabacs), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1915, Seite 1297). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Fraumünsterstrasse 12.

8. Januar. Maag-Zahnrad A.-G. (Société Anonyme des Engrenages Maag) (Maag Gear Wheel Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite 1110). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zu seinem Delegierten ernannt: Max Maag, Ingenieur, bisher technischer Direktor. Derselbe führt wie bisher Einzelunterschrift. Sodann wurde ernannt: Albert Aeppli, Ingenieur, bisher Kollektivprokurist, zum technischen Direktor, und Richard Frey, bisher Kollektivprokurist, zum Direktor des Maschinenbau-bureaus. Dieselben führen an Stelle ihrer bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift.

8. Januar. Unter dem Namen Fonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Pestalozzi & Co., Eisenhandlung in Zürich ist, mit Sitz in Zürich, am 31. Dezember 1919 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe hat den Zweck, den nicht direkt am Jahresgewinn beteiligten Angestellten und Arbeitern der Firma Pestalozzi & Co. für ihre späteren Lebensjahre, oder deren Hinterbliebenen für den Todesfall des Ernährers ein Spargut zu sichern. Sie soll ferner der Firma die Möglichkeit an die Hand geben, ohne allzu starke Beanspruchung der laufenden Jahresergebnisse in Ausnahmefällen tüchtigen und unbemittelten Angestellten und Arbeitern bei dauernder Arbeitsunfähigkeit nach langjährigem Dienste Ruhegehälter auszusetzen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Als Stiftungsrat werden die jetzigen und künftigen Inhaber der Firma Pestalozzi & Co. bezeichnet. Zurzeit besteht dieselbe aus folgenden unbeschränkt haftenden Gesellschaftern: Friedrich Otto Pestalozzi, Kaufmann, von Zürich; Fritz Burkhardt, Kaufmann, von Basel, und Rudolf Pestalozzi, Kaufmann, von Zürich, alle in Zürich, von denen jeder berechtigt ist, die Stiftung mit seiner persönlichen Unterschrift nach aussen zu vertreten. Geschäftslokal: Münsterhof Nr. 12, Zürich 1.

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. — 8. Januar. Inhaber der Firma Carl Diener, in Zürich 7, ist Carl Diener-Hunkeler, von Zürich, in Zürich 7. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Asylstrasse 77. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «C. Diener & Sohn», in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 18. März 1907, Seite 457).

Technische Vertretungen, Import, Export. — 8. Januar. Die Firma Emil Hoigné, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685), verzichtet als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Peterstrasse 10.

Wanduhren. — 8. Januar. Firma A. Saxer-Frey, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 737). Der Inhaber sowie die Prokuristin wohnen nunmehr in Thalwil.

Versicherungsagentur. — 8. Januar. Inhaber der Firma Ernst Schneider, in Winterthur, ist Ernst Schneider, von Pfäffikon (Zürich), in Oberwinterthur. Generalagentur der Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft «Die Schweiz», in Lausanne; unterer Graben 37.

Transformer- und Schaltanlagen, Bau von Hoch- und Niederspannungsbetrieben. — 8. Januar. Die Firma Risler & Frei, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1041), Spezialgeschäft für Transformer- und Schaltanlagen, Bau- und Umbau von Hoch- und Niederspannungsbetrieben, Gesellschafter: Heinrich Risler und Xaver Frei, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Risler & Eglin», in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 308 vom 23. Dezember 1919, Seite 2262).

Vertretungen aller Art und Export. — 8. Januar. Die Firma Carl Fenner, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1302), verzichtet als Natur des Geschäftes lediglich Vertretungen aller Art und Export.

Baumwollagentur und Garnhandel. — 8. Januar. Die Firma E. Spoerli-Streiff, in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2009), hat das Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 2, Bleicherweg 40, verlegt. Der Inhaber wohnt in Kilchberg-Zürich.

Dekorations- und Flachmalerei. — 8. Januar. Ernst Leemann, von Uster, in Zürich 7, und Jacques Alder, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Leemann & Alder, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nahm. Malergeschäft, Dekorations- und Flachmalerei. Neptunstrasse Nr. 47.

Handschuhe, Strumpfwaren, Trikotagen usw. — 8. Januar. Inhaber der Firma Jakob Weibel-Jurt, in Zürich 8, ist Jakob Weibel-Jurt, von Oberwinterthur, in Zürich 8. Handel en gros in Handschuhen, Strumpfwaren, Trikotagen und verwandten Artikeln der Textilbranche. Kreuzstrasse 70.

Holz, Kohlen, Schleifsteine. — 9. Januar. Die Firma Meyer-Güller's Söhne & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1805), bedient sich nunmehr auch der französischen Firmenbezeichnung, lautend auf Les fils de Meyer-Güller & Cie.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Molkerei. — 1920. 8. Januar. Die Firma Joh. Mossmann, Käser, Molkereibetrieb, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 236 vom 14. September 1910, Seite 1614), wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

Bureau Erlach

8. Januar. Bieleseedampfschiffsgesellschaft, mit Sitz in Erlach (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 103, und Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 154). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. Juni 1916 an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes Robert Pfister als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Künzli, Alberts sel., Gemeindecassier, von und in Erlach. Die Generalversammlung der Aktionäre der obgenannten Dampfschiffsgesellschaft hat in ihrer Versammlung vom 16. Juni 1919 an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Dr. Arnold Bähler in den Verwaltungsrat gewählt: Johann Gottlieb Schlürch-Stoos, Johanns sel., von Wolfisberg, Direktor, in Biel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv: der Präsident, evtl. Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates.

Bureau Laufen

7. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Laufen & Umgebung, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 23. Juli 1916, Seite 998), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Robert Zbinden als solchen gewählt: Friedrich Abbühl, Lehrer, von Därstetten, in Laufen, der mit dem Präsidenten Wilhelm Imhof die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft führt. Als Kassier wurde an Stelle von August Seggiger gewählt: Edwin Kilcher, Bahnbeamter, von Nunningen, in Laufen.

Bureau Trachselwald

7. Januar. Die Käsegenossenschaft Vorderdorf Eriswil, in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 284 vom 16. November 1907, Seite 1558), hat in ihren Hauptversammlungen vom 7. Juni 1915, 5. November und 29. Dezember 1919 dem Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platze des Paul Hiltbrunner als Präsident: Gottlieb Tanner, Landwirt, am Berg; am Platze des Johann Heiniger als Vizepräsident: Ernst Schneider, Landwirt, im Eigen; am Platze des Johann Zehnder als Sekretär: Ernst Eggimann, Landwirt, in der Langeten, und am Platze des Andreas Zehnder und Gottfried Hiltbrunner als Beisitzer: Johann Zehnder, Landwirt, im Bähnhaus, und Gottfried Zehnder, Landwirt, im Kung; alle von und in Eriswil.

8. Januar. Die Käsegenossenschaft Waldhaus, in Waldhaus, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, Seite 1314), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. November 1919 in den Vorstand gewählt: am Platze des Hans Kipfer als Präsident: Ulrich Lüthi, Landwirt, im Waldhaus, von und zu Lützelflüh, und am Platze des Fritz Meister als Vizepräsident und Kassier: Gottlieb Stalder, von Sumiswald, Landwirt, im Waldhaus. Sekretär bleibt der bisherige Gottfried Stalder.

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstmmthal)

Gastwirtschaft, Kunstdünger, Futter, Fuhrhaltere. — 7. Januar. Die Firma C. Bischoff, in Hondrich zu Spiez (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. Juli 1899, Seite 900), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schreinerei und Möbelhandlung. — 8. Januar. Die Firma Hans Rebmann-Wittwer, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 143 vom 12. April 1902, Seite 570), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel und Pension. — 8. Januar. Inhaber der Firma Hans Rebmann, in Spiez ist Hans Rebmann-Wittwer, Johanns sel., von Spiez, wohnhaft in Spiez. Betrieb des Hotel und Pension Niesen, in Spiez.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1920. 8. Januar. Firma Chemische Fabrik Baden, M. Bürl, in Baden (S. H. A. B. 1914, Seite 546). Der Firmainhaber Max Bürl ist Bürger von Baden geworden und hat auf das Bürgerrecht von Klingnau verzichtet.

Metallwarenfabrik. — 8. Januar. Die von der Firma Aktiengesellschaft Merker & Cie., in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 1931), an Heinrich Probst erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

8. Januar. Die Schützengesellschaft Rheinfelden, Verein, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 502), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Bezirk Zofingen

8. Januar. Der Verein unter dem Namen Evangelischer Verein, in Zofingen (S. H. A. B. 1916, Seite 694), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1920. 7. janvier. Dans ses assemblées générales des 20 février 1915 et 14 août 1919 la Société de fromagerie de Lonay, société coopérative dont le siège est à Lonay (F. o. s. du c. du 19 août 1913, n° 209, page 1506), a procédé à diverses nominations dans son comité et a élu: Président: Alfred Détraz, de Lutry; secrétaire: Julien Brocard, de Lonay; caissier: Jules Courtaud, de Vaux, tous domiciliés à Lonay, agriculteurs. Alexandre Brocard, Henri Cruchon et Paul Clerc ont cessé de faire partie du dit comité.

7. janvier. Dans son assemblée générale du 31 mars 1917, le Syndicat d'élevage de St-Prex, société coopérative dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 4 janvier 1913, n° 2, page 9), a renouvelé sa direction. Celle-ci s'est constituée immédiatement en désignant comme président: Henri Morand, de St-Prex, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Henri Regard, démissionnaire. Arnold Gudet, de Burtigny, à St-Prex, agriculteur, a été appelé à faire partie de la direction.

7. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1919, la société anonyme Benzineum S.A. anciennement Fama S.A., dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1911, n° 107, page 727, et 19 décembre 1913, n° 317, page 2226), a modifié ses statuts. Elle a notamment changé sa raison sociale qui est désormais Benzineum S.A. A teneur de l'article 11 nouveau des statuts, la société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 6 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société, soit individuellement, soit collectivement (art. 15 des statuts). Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi d'autre modification. Le conseil d'administration a conféré individuellement la signature sociale à son président Ferdinand Jomini, de Payerne, banquier, domicilié à Lausanne, et à son administrateur-délégué Albert Vassalli, de et à Genève, négociant (déjà inscrit). Les autres membres du conseil d'administration sont: Auguste Vilbert, négociant; John Fumet, ancien négociant; Jules Coulin, négociant; Antoine Reyfous, négociant, les quatre de Genève, y domiciliés. La signature sociale conférée à Constant Pelichet, à Bussigny, ancien directeur de la société, est radiée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Eidgenössisches Ernährungsamt

Anf Neujahr 1920 wurden die Abteilung für Brotversorgung und die Warenabteilung mit der Abteilung für Monopolwaren verschmolzen. Im Interesse einer raschen Geschäftsabwicklung sind inskünftig Korrespondenzen und Telegramme wie folgt zu adressieren:

1. Offerten, Kontrakte, Fakturen für gemachte Lieferungen und Leistungen, Schiffsdokumente, Avisa über im Auslande verfrachtete Waren: Korrespondenz: Abteilung für Monopolwaren, Einkauf. Telegramme: Monopolwaren Einkauf.

2. Eingangs- und Ausgangsscheine der Lagerhäuser und Depots, Warenbestellungen. Nachfrage nach Waren und dergl.: Korrespondenz: Abteilung für Monopolwaren, Verkauf, mit einem der nachfolgenden Stichwörter: Brotgetreide, Futtermittel, Nahrungsmittel, Benzin und Petrol. Telegramme: Monopolwaren Verkauf.

3. Alle Angelegenheiten, welche die Abgabe der Inlanderte betreffen, an: Korrespondenz: Abteilung für Monopolwaren, Inlandgetreide. Telegramme: Monopolwaren Inlandgetreide.

4. Quittierte Belege, Zahlungsanzeigen: Abteilung für Monopolwaren, Buchhaltungswesen.

5. Alle übrigen Sachen: Korrespondenz: Abteilung für Monopolwaren.
Telegramme: Monopolwaren.

Office fédéral de l'alimentation

Depuis le 1^{er} janvier 1920, la Division pour l'alimentation du pays en pain et la Division des marchandises sont fusionnées avec le Service des denrées monopolisées. Afin de ne pas entraver la bonne marche des affaires, on est prié de bien vouloir adresser les correspondances et télégrammes dorénavant comme suit:

1. Offres, contrats, factures concernant des livraisons et des services rendus, documents maritimes, avis relatifs aux marchandises embarquées à l'étranger: Correspondances: Service des denrées monopolisées, achats. Télégrammes: Denrées monopolisées achats.

2. Bulletins d'entrée et de sortie des entrepôts et dépôts, commandes de marchandises, demandes de renseignements concernant la fourniture de marchandises et d'autres choses semblables: Correspondances: Service des denrées monopolisées, vente en y ajoutant une des désignations suivantes: Céréales panifiables, denrées fourragères, denrées alimentaires, benzine et pétrole. Télégrammes: Denrées monopolisées vente.

3. Toutes les affaires concernant la livraison de la récolte indigène: Correspondances: Service des denrées monopolisées, blés indigènes. Télégrammes: Denrées monopolisées blés indigènes.

4. Pièces acquittées, avis de paiements: Service des denrées monopolisées, comptabilité.

5. Toutes autres affaires: Correspondances: Service des denrées monopolisées. Télégrammes: Denrées monopolisées.

Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri

Col 1^o gennaio 1920, la Divisione per l'approvvigionamento del pane e la Divisione merci sono state riunite col Servizio delle derrate monopolizzate. Allo scopo di assicurare il buon andamento ed il pronto di-

sbirgo degli affari, la corrispondenza ed i telegrammi debbono essere indirizzati d'ora in poi come segue:

1. Offerte, contratti, fatture a forniture e prestazioni, documenti marittimi, avvisi circa l'imbarco di merci all'estero: Corrispondenza: Servizio delle derrate monopolizzate, compra. Telegrammi: Derrate monopolizzate compra.

2. Bollettini d'entrata e d'uscita dei depositi, ordinazioni di merci, richieste circa la consegna di merci ed altri affari simili: Corrispondenza: Servizio delle derrate monopolizzate, vendita coll'aggiunta di una delle seguenti designazioni: Cereali panificabili, foraggi, derrate alimentari, benzina e petrolio. Telegrammi: Derrate monopolizzate vendita.

3. Tutti gli affari concernenti la consegna della raccolta indigena: Corrispondenza: Servizio delle derrate monopolizzate, grano indigeno. Telegrammi: Derrate monopolizzate grano indigeno.

4. Ricevute ed avvisi di pagamento: Servizio delle derrate monopolizzate, contabilità.

5. Tutti gli altri affari: Corrispondenza: Servizio delle derrate monopolizzate. Telegrammi: Derrate monopolizzate.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 10. Januar an — Cours de réduction à partir du 10 janvier

Deutschland	Fr. 11.75	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	42.75	= 100 Lire	Italie
Belgien	52.	= 100 Franken	Belgique
Großbritannien	28.	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505.	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den derzeit bestehenden außerordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Anzeigen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Der „Lloyd Sabaud“

und seine neuen Schiffslinien nach
Nord-Enropa und Australien

Die nächste Abfahrt findet statt:
per Dampfer «Castelporziano» ab Antwerpen gegen den 10. Januar 1920,
ab Genua nach Australien gegen Ende Januar 1920.
(Änderungen vorbehalten.) (53 Q) 4

Anmeldungen und Anfragen für Transporte nehmen gerne entgegen:

Jacky, Maeder & Cie
Internationale Transporte
Basel : Chiasso : St. Gallen : Zürich

Der kluge und umsichtige Geschäftsmann

hält Ordnung in seiner Registratur.
Er erspart sich damit viel Ärger,
Zeit und Mühe. :: Unser
einfaches und zuver-
lässiges System

„RAPID“

ist das beste Ablege - Verfahren für den
kleinen wie für den grossen Betrieb.

Verlangen Sie Prospekt.

Eug. Keller & Co.

Monbijoustrasse 22

BERN

Telephon 34.70

Spezialhaus für moderne Bureau-Einrichtungen

Die Buchdruckerei G. Kradolter in Biel

liefert alle Druckarbeiten in Schwarz-
und Buntdruck für Handel, Industrie und
Gewerbe prompt und in sauberer Ausführung
zu minimalen Preisen. (112 U) 5178.
(Frachtkalkulationen sind stets vorrätig.)



(6037 N) 2959
Scellés métalliques
Crampons pour caisses d'emballage
Livraisons rapides
Prix très avantageux
PETITPIERRE FILS & Co.
Neuchâtel
Maison fondée en 1848
Téléphone 3.15 Télégrammes: Poudres, Neuchâtel

Demande d'emprunt

On cherche à emprunter la somme de
fr. 200,000 contre première hypothèque
sur des immeubles de premier ordre, de
construction récente, situés dans une ville
industrielle importante de la Suisse fran-
çaise. Excellente occasion pour parti-
culiers ou capitalistes en quête d'un
placement de tout repos. 24

Les personnes que cela intéresse
recevront tous renseignements désirables,
sur simple demande adressée sous chiffre
P 20835 C à Publicitas S. A. Neuchâtel.

Fides

Treuhand-Vereinigung Zürich 1, Bahnhofstrasse 33
Eingang Peterstrasse
Telegramme „Fides“ — Telefon Seinau 284
3217 (O. F. 18019 Z.)

Buchhaltungs- und Betriebs-
Organisationen Trenhand-
geschäfte aller Art

Betriebsleiter

(Auslandschweizer) in Stellung als solcher
in berühmter elektr. Fabrik Deutschlands
sucht Stellung in der Schweiz.
Grosse Erfahrung, umfangreiche Kennt-
nisse in allen Erzeugnissen des Apparate-
u. Instrumentenbaus der Metallindustrie.
Vertraut mit modernsten Betriebsorgani-
sationen, neuzzeitlichen Arbeitsmethoden,
Akkoord- und Kontrollwesen. Umgangs-
verständnis mit Arbeitern.
Für genaue Auskunft beliebe man sich
an Postfach 13124, Hauptpost Bern, zu
wenden. (11600 Y) 8447.